

Black Snake

by Carole Wilkinson · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/black-snake-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Du triffst Ned Kelly als Jungen in Victoria, bereits gezeichnet vom ständigen Ärger seiner Familie mit dem Gesetz. Seine Mutter heiratet in den Haushalt Quinn-Johnson ein, und die Aufmerksamkeit der Polizei folgt der Familie über Jahre hinweg. Nach einer gewaltsamen Konfrontation zu Hause fliehen Ned und sein Bruder in den Busch, und die Bande tötet drei Polizisten am Stringybark Creek. Rüstung, Raubzüge, ein Manifest und ein letztes Aufbäumen in Glenrowan folgen – am Ende ist Ned allein, gefangen, vor Gericht gestellt und 1880 gehängt.

Warum es sich lohnt

Dies ist die Geschichte hinter Australiens umstrittenster Legende, erzählt mit der Klarheit einer Autorin, die es gewohnt ist, Geschichte für junge Leser lebendig zu machen. Wenn du verstehen willst, warum ein Polizistenmörder zum Volkshelden wurde – und was das über das koloniale Victoria aussagt –, ist dies der zugängliche Einstieg. Am besten geeignet für Leser, die die Kelly-Geschichte noch nicht kennen, und für alle, die erzählte Geschichte genießen.

Die Kernideen

Eine Familie, die von Anfang an auf der falschen Seite des Gesetzes steht

Ned Kelly wächst in Victoria in einer Familie auf, die bereits mit dem Gesetz in Konflikt geraten ist. Sein Vater verbüßt eine Haftstrafe und versucht sich als Farmer bei Greta, doch die Schwierigkeiten lassen die Familie nicht los, und der Druck von Armut und Gerichten lastet auf dem Haushalt. Als der Vater stirbt, bleibt Neds Mutter allein mit der Aufgabe, die Kinder auf einer Farm großzuziehen, die die Familie nicht halten kann.

Die Kellys starten in Victoria mit schlechten Karten: eine irisch-katholische Familie mit Sträflingsvergangenheit und Land, das sie nicht halten können. In einer Kolonie, in der Land und Ansehen eigentlich jedem offenstehen sollten, der bereit ist zu arbeiten, lernen die Kellys früh, dass das Gesetz einem Mann alles nehmen kann, der fast nichts besitzt. Diese Lektion wird an die Kinder weitergegeben.

Probier es aus: Recherchiere diese Woche die Ankunftsgeschichte deiner eigenen Familie und notiere, welchen Drücken sie bei der Ankunft ausgesetzt war.

Der Junge, der einen ertrinkenden Freund rettet

Ned wird in Avenel zur Schule geschickt, und seine Mutter heiratet wieder. Dann kommt ein Moment, der eine andere Seite des Jungen zeigt, den die Polizei später jagen wird: Ein Schulkamerad fällt in einen Bach, und Ned taucht hinab und rettet ihn vor dem Ertrinken. Dafür erhält er eine grüne Schärpe. Es ist eine der wenigen Ehrungen, die Ned Kelly je bekommt, und er bewahrt sie auf.

Vor der Rüstung und den Morden gibt es einen Jungen, der für einen Schulkameraden sein Leben riskiert und dafür mit einer grünen Schärpe belohnt wird. Dieses Detail ist wichtig, weil es die Legende verkompliziert: Der Junge, der zu diesem Mut fähig ist, ist derselbe, den das System an den Rand drängen wird. Wilkinson lässt die Schärpe für sich sprechen, und die Leser müssen beide Neds gleichzeitig im Blick behalten – den Retter und den Gesetzlosen.

Probier es aus: Schreibe eine mutige Tat auf, die du als Kind beobachtet hast, und was sie über die Person verraten hat.

Das Handwerk des Buschrangers lernen

Als Teenager wird Ned mehrfach verhaftet. Manche Anklagen enden mit Einstellung, aber eine endet mit Verurteilung: Er wird zu Zwangsarbeit verurteilt und verbüßt eine Haftstrafe. Die Erfahrung härtet einen Jungen, der zuvor frei herumlief, und er kommt daraus mit dem Wissen, dass die Gerichte dich ruinieren können, ob du nun schuldig bist oder nicht.

Die Adoleszenz im Haushalt der Kellys bedeutet wiederholte Verhaftungen, manche enden mit Einstellung, eine endet im Gefängnis. Die Verurteilung zu Zwangsarbeit ist der Wendepunkt: Sie härtet einen Teenager, der zuvor frei war. Wilkinson zeigt einen Jungen, der lernt, dass die Gerichte dich ruinieren können, ob du schuldig bist oder nicht, und diese Lektion prägt seinen Umgang mit dem Gesetz für den Rest seines kurzen Lebens.

Probier es aus: Wenn du das nächste Mal eine Schlagzeile über einen jugendlichen Straftäter liest, frage dich, was sein erster Kontakt mit dem System war.

Pferdedieb, Polizist und die Familie, die die Polizei immer wieder verhaftet

Nach der Haft arbeitet Ned als Pferdemann und spielt Fußball für eine lokale Mannschaft. Aber die Familie bleibt ein Ziel. Ein Constable besucht das Haus der Kellys, behauptet, er sei von der Familie angegriffen worden, und Haftbefehle werden für Ned und seinen Bruder Dan ausgestellt. Dan flieht stattdessen in den Busch, und Ned schließt sich ihm bald an.

Mitte der 1870er kann Ned reiten, Pferde zähmen und Arbeit halten, doch der Familienname zählt gegen ihn. Die Darstellung eines Constable von einem Angriff am Kelly-Haus löst Haftbefehle aus, und die Tatsache, dass Ned weit entfernt war, stoppt die Jagd nicht. Wenn das Gesetz dich wegen einer umstrittenen Geschichte sucht, ist Flucht kein Wahnsinn, sondern reine Arithmetik. Dan geht in den Busch; Ned folgt seinem Bruder, statt sich einer Anklage zu stellen, die er bestreitet.

Probier es aus: Wenn du diese Woche etwas vorgeworfen bekommst, schreibe die Beweise auf beiden Seiten auf, bevor du reagierst.

Stringybark Creek: drei Polizisten tot

Eine Gruppe von Polizisten macht sich auf die Suche nach den Kelly-Brüdern. Bei Stringybark Creek legt die Bande ihnen einen Hinterhalt und tötet drei. Der vierte entkommt. Die Tötungen machen die Kellys zu Gesetzlosen der schlimmsten Art, und die Regierung setzt eine Belohnung für jeden einzelnen aus.

Stringybark Creek ist der Punkt ohne Wiederkehr. Drei tote Polizisten verwandeln einen Familienkonflikt mit dem Gesetz in eine Großfahndung, die die Kolonie in Atem hält, und die Belohnung setzt einen Preis auf ihre Köpfe. Welche Groll auch immer die Bande zu diesem Bach geführt hat – das Erschießen von drei Polizisten lässt sich nicht ungeschehen machen, und jeder spätere Akt der Bande, einschließlich der Rüstung und des Manifests, ist eine Antwort auf diesen Tag.

Probier es aus: Wähle eine Entscheidung, die du in diesem Jahr getroffen hast, und verfolge ehrlich ihre unumkehrbaren Konsequenzen.

Die Banküberfälle von Euroa und Jerilderie

Die Bande überfällt die Bank in Euroa. Dann geht sie nach New South Wales hinüber und überfällt die Bank in Jerilderie, wobei sie die Polizisten einsperrt. Während des Überfalls auf Jerilderie hinterlässt Ned den berühmten Jerilderie-Brief, ein langes Dokument, in dem er seine Version der Geschichte darlegt und Gerechtigkeit für seine Familie fordert.

Die Banküberfälle sind kühn: zwei Städte, zwei Banken, und die Polizei von Jerilderie sitzt in ihrer eigenen Wache eingesperrt, während die Bande arbeitet. Doch der eigentliche Gewinn von Jerilderie ist nicht das Geld. Der Jerilderie-Brief, den Ned diktiert hat, ist sein Versuch, sich in die Geschichte einzuschreiben – als ein Unrecht erlittener Mann, nicht als Verbrecher. Er rettet ihn nicht, aber er überdauert, und er ist der Grund, warum wir seine Stimme heute noch hören können.

Probier es aus: Schreibe deine Seite eines Streits, in dem du steckst, in deinen eigenen Worten, bevor die andere Seite sie für dich schreibt.

Das Manifest und die Belohnung

Die Taten der Bande machen sie berühmt, und die Reaktion der Regierung eskaliert: Die Belohnung für jeden einzelnen wird auf eine gewaltige Summe erhöht. Die Unterstützung, die die Bande bei manchen Siedlern und Sympathisanten findet, macht sie schwer zu fassen, und das harte Vorgehen der Polizei gegen mutmaßliche Sympathisanten verstärkt die Legende nur noch.

Eine gewaltige Belohnung pro Kopf zeigt dir, wie ernst es die Behörden mit der Bande inzwischen meinen. Was vier Männer vor Hunderten von Polizisten bewahrt, ist kein Glück, sondern ein Netzwerk von Sympathisanten – viele von ihnen kleine Farmer, die in den Kellys einen der ihren sehen. Die Polizei antwortet mit Massenverhaftungen mutmaßlicher Sympathisanten, was Sympathie zu etwas härtet, das einer Loyalität nahekommt.

Probier es aus: Achte diese Woche darauf, wen deine Gemeinschaft schützt, wenn die Obrigkeit Nachforschungen anstellt – und warum.

Die Rüstungen

Die Bande lässt Rüstungen anfertigen: schwere Harnische aus Platten, mit Helmen. Die Rüstungen sollen sie in einer letzten Konfrontation mit der Polizei schützen. Sie sind schwer, heiß und unhandlich, aber sie wirken: In Glenrowan prallen auf die Bande abgefeuerte Kugeln ab. Der Anblick eines Mannes in Plattenrüstung, kugelsicher und auf der Flucht, ist etwas, das die Polizei noch nie gesehen hat.

Vier Rüstungen sind die berühmteste Erfindung der Bande – und die verzweifeltste. Die Platten halten Kugeln ab, aber sie sind qualvoll zu tragen und lassen den Träger halb blind und halb taub zurück. Die Rüstung ist zugleich Schild und Geständnis: Ned glaubt nicht mehr, dem Gesetz davonlaufen zu können, also bereitet er sich darauf vor, standzuhalten und beschossen zu werden. Es ist der Moment, in dem die Legende zum Bild wird – ein Mann in Eisen, den Gewehren des Staates gegenüber.

Probier es aus: Finde eine Situation, in der du dich darauf vorbereitest, dich zu verteidigen statt etwas zu klären, und frage dich, was dich das kostet.

Glenrowan: das letzte Gefecht

Die Bande besetzt die Stadt Glenrowan, plant, einen Polizeizug entgleisen zu lassen, und macht die Stadtbewohner im Glenrowan Inn zu Gefangenen. Der Plan scheitert, und in dem folgenden Feuergefecht sterben drei Bandenmitglieder. Ned, in seiner Rüstung, wird in die Beine geschossen und gefangen genommen. Das Gasthaus wird in Brand gesteckt.

Glenrowan ist das Ende, und es läuft von Anfang an schief. Der Plan, einen Polizeizug zu entgleisen, hängt an der Geheimhaltung, und am Ende ist die Bande im Glenrowan Inn belagert – zusammen mit den Stadtbewohnern, die sie als Geiseln genommen hat. Drei Bandenmitglieder sterben im Gasthaus, und Ned, in die Beine geschossen, wird lebend gefasst. Das Feuer, das dem Gasthaus den Rest gibt, gibt auch der Bande den Rest, und die Legende ist vollendet.

Probier es aus: Wenn diese Woche einer deiner Pläne zu scheitern beginnt, benenne das erste Ding, das schiefging – nicht das letzte.

Prozess, Berufung und der Galgen

Ned wird wegen Mordes angeklagt und schuldig gesprochen. Es gibt einen Gnadengesuch, doch das Urteil bleibt bestehen, und Ned Kelly wird gehängt. Seine letzten Worte werden mit 'Such is life.' überliefert.

Der Prozess geht schnell, die Berufung scheitert, und das Gnadengesuch ändert nichts. Ned wird gehängt – angeblich mit den Worten 'Such is life.' Das Tempo des Verfahrens und die Verweigerung der Gnade sind ein Grund, warum die Geschichte bis heute nachwirkt: Für seine Anhänger bewies der Staat damit nur, dass er mit seiner Sicht auf die Gerechtigkeit recht hatte; für seine Gegner tat das Gesetz endlich seine Arbeit. Beide Seiten verließen den Galgen mit unangetasteter Meinung.

Probier es aus: Schreibe diese Woche einen Satz, der zusammenfasst, wie du in Erinnerung bleiben willst, und bewahre ihn auf.

After the rope: a legend that will not die

After the hanging, the Kelly story is retold in books, paintings, films and songs, and the armour becomes one of the most recognisable images in Australia. The question of whether Ned was a criminal or a hero is still argued about today.

The story does not end at the gallows. The armour, the Jerilderie Letter, and the last stand at Glenrowan keep the argument alive: was Ned Kelly a murderer or a martyr? Wilkinson's answer is that the question is the point, and that the argument tells us as much about Australia as about the man.

Probier es aus: Choose a controversial figure from your own country's past and read one account for and one against.

Kritik

Das Buch ist für jüngere Leser geschrieben, daher wird die moralische Komplexität von Stringybark Creek, wo drei Polizisten starben, nur leicht behandelt; Leser, die eine vollständige forensische Darstellung der Tötungen oder der Prozesse wollen, benötigen andere Quellen. Das Helfernetzwerk der Sympathisanten, die Polizeiperspektive und die Politik von Land und Irischsein im kolonialen Victoria werden nur skizziert statt vertieft. Erwachsene, die eine wissenschaftliche Abhandlung suchen, sollten sich anderweitig umsehen; dies ist eine Türöffner, kein letztes Wort.

In einem Satz

Ned Kellys kurzes, gewaltsames Leben zeigt, wie die Härte eines Kolonialstaats aus einem Pferdedieb eine Legende machen kann.

Für wen sich das Buch eignet

Leser, die neu in der australischen Geschichte sind und die Kelly-Geschichte klar und fair erzählt haben wollen, und jüngere Leser, die Ned Kelly zum ersten Mal begegnen. Auch für alle, die

wissen möchten, wie Legenden entstehen.